

Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Nürnberg-Fischbach II : Post SV Nürnberg V
Dienstag, 05.03.2024, 20:00 Uhr

TSV Nürnberg-Fischbach II stockt Punktekonto gegen Post SV Nürnberg V auf

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:6 in den Spielen und 34:28 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Nürnberg-Fischbach II ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gegen den Post SV Nürnberg V. 215 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe Jochen Krause den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 13. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten. Die Tatsache, dass 7 der 14 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Es dauerte eine Weile, bis Hofmann / Scherer ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen von Kobyletzki / Leuchauer hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. 2:3 endete am Nachbartisch das Doppel zwischen Nagler / Krause und Ramesh / Wieland aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Siegfried Hofmann die Partie gegen Denis Leuchauer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Einen Zähler für das Team verpasste Stefan Nagler bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Gregor von Kobyletzki. Ein Satz reichte nicht, weshalb Stefan Scherer die Partie gegen Jan Wieland, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jochen Krause eine 1:3-Niederlage gegen Kartik Ramesh kassierte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Siegfried Hofmann überzeugte im Einzel gegen Gregor von Kobyletzki, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Stefan Nagler besiegelte mit einem 12:10, 9:11, 11:6, 11:5 gegen Denis Leuchauer einen Punkt für sein Team. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Stefan Scherer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:5. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Jochen Krause Jan Wieland in fünf Sätzen. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte wenig später Stefan Scherer beim 2:3 gegen Gregor von Kobyletzki. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Scherer dennoch im 5. Satz. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Siegfried Hofmann und Kartik Ramesh, die Siegfried Hofmann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Völlig überlegen agierte Hofmann hierbei im ersten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Stefan Nagler beim 14:12, 11:5, 3:11, 12:10 gegen Jan Wieland doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Nagler nun bei 10:12, während Wieland bislang 5 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Jochen Krause und Denis Leuchauer holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Jochen Krause gelang es derweil Denis Leuchauer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Leuchauer

nun einen Sieg und 7 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Nürnberg-Fischbach II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Kornburg II am 21.03.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des Post SV Nürnberg V wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 22.03.2024 gegen den SV Nürnberg-Laufamholz II erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

TSV Nürnberg-Fischbach II

Doppel: Hofmann / Scherer 0:1, Nagler / Krause 0:1

Einzel: S. Hofmann 3:0, S. Nagler 2:1, S. Scherer 1:2, J. Krause 2:1

Post SV Nürnberg V

Doppel: von Kobyletzki / Leuchauer 1:0, Ramesh / Wieland 1:0

Einzel: G. Kobyletzki 2:1, D. Leuchauer 0:3, K. Ramesh 1:2, J. Wieland 1:2